

Rundschau für Kreuztal, Hilchenbach, Netphen,



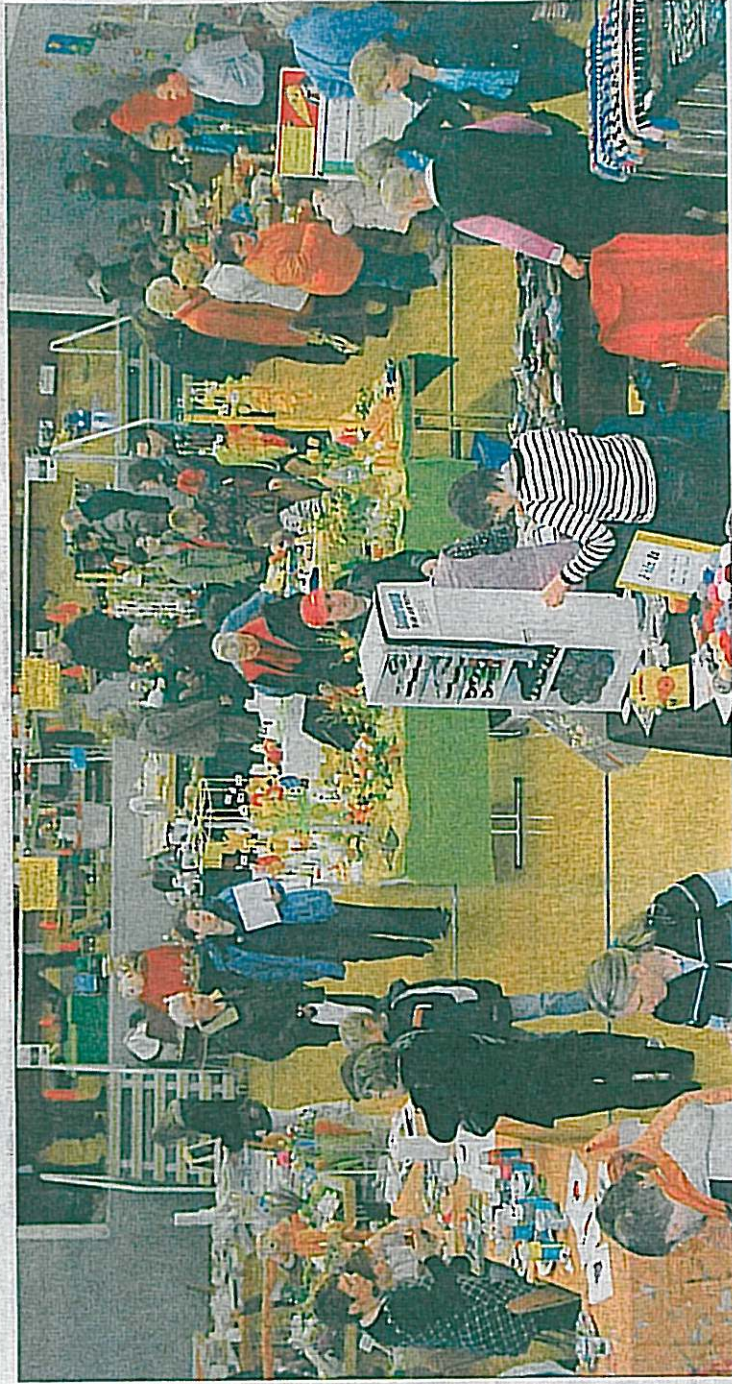
Dritter Kreativmarkt inspirierte die Netphener

Auch der dritte Kreativmarkt in der Netphener Georg-Heimann-Halle kam gut an. „Wir waren erst skeptisch, als wir vor drei Jahren die Idee zu diesem Markt hatten“, erinnert sich Helke Biedenbender, zuständig

für Wirtschaftsförderung bei der Stadt Netphen, an die Anfänge. Neun Aussteller stellten Inspirationen, Techniken, Ideen und Hobbys vor. So gab es neben Lampen, Kellerrahmen, Schmuck, Perlen, Servietten-

technik, Kerzen, Deko- und Geschenkartikeln auch Salssträuße, Grußkarten, Strick- und Töpferartikel zu kaufen. Mit dabei war auch ein Stand mit Gisela Peter und Anette Weht vom Ambulanten Kinderfroschpiz-

dienst Siegen, die nicht nur selbst gestrickte Strümpfe verkauften, sondern auch Polzele-Teddybären und Elefanten. Bei den Modell-Truck-Freunden kommt der Aktion Lichtblicke zugute“, erklärte Vorsitzender Wolfgang Barth. (Foto: jade)



Der Kreativmarkt soll ein Forum sein

Der Neptener Kreativmarkt lockt jeweils um den Frühlingsbeginn zahlreiche Menschen in die Georg-Heimann-Halle. Ein Hobby ist schließlich eine Ganzjahressache, nicht nur etwas für lange, kalte Winterabende. Der Markt solle Inspirationen bringen und neue Ideen und Techniken vorstellen, erläuterte Heike Biedenbender von der Wirtschaftsförderung der Stadt Nepten, die als Veranstalter auftritt. Neun Gewerbetreibende aus der Stadt

zeigten beim 3. Kreativmarkt ihre Angebote, denn der Kreativmarkt soll ein Forum für die kleineren Gewerbetreibenden aus den verschiedenen Ortschaften sein. Mit dabei: Die Modellrucksackfreunde Siegtal, die ihr Hobby präsentierte und zugunsten der Aktion Lichtblicke die Marktbesucher gegen einen kleinen Obulus mit ihren ferngesteuerten Modellen fahren ließen. Darüber hinaus konnten die Gäste attraktive Schmuckkreationen begutachten,

Ideen und Kursangebote der Jugendkunstschule und Kunstschule Nepten in Augenschein nehmen und in Workshops an diversen Ständen selbst gleich mal ihre Potenziale erkunden. Grußkarten, Strickwaren, Kugeln, Kerzen, Sisalsträuße und Serviettentechnik gehörten neben vielen weiteren, frühlingshaft-österlichen Dekorationen zum Angebot. Für den ambulanten Kinderhospizdienst Siegen wurden Spenden gesammelt.

sib